einen Freund, Philosophiestudent in Frankfurt, der sich aber vor allem mit Kunst beschäftigt, sowie eine Philosophie-Studentin aus Paris mitbringen.
Vielleicht ergäbe sich aus einer ersten Diskussion ein Interview, das für das Frankfurter Publikum wie für die marxistischen Kreise in Paris von Interesse wäre. Dabei dachte ich an folgende Themen: das Problem der Geschichte und die Bedeutung Ihrer Arbeiten in den Jahren 1910-1925. - Der Einfluß des russischen Formalismus (Tynjanows Unterscheidung zwischen Literatur und Wissenschaft, 1924) und die Ursachen seines Einflusses auf die heutige Literatur- und Kunstkritik in Frankreich. - Die Diskussion des Marxismus und die Frage des Verhältnisses zwischen Theorie und Praxis in westlichen Ländern (Althusser, Habermas). - Das Problem der Kunst, insbesondere der bildenden Künste im Unterschied zu den Sprachkunstwerken, in einer kapitalistischen

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.